

## Master

---

### Vorlesungsverzeichnis *Courses Descriptions*

#### SS 2006

---

##### Modul 1: Medium und Medialität

###### **Mediensucht**

Dozent: Prof. Dr. Heiko Christians  
Termin: Projektwoche  
Ort: Projektwoche  
SWS: 2  
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)  
Module (BA): 4; alte Studienordnung: 2a  
Module (MA): 1; alte Studienordnung: 01  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: Blockseminar  
Leistungspunkte: 2 (Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)  
Zielgruppe: BA, MA  
Teilnehmerbegrenzung: 35

###### Beschreibung:

Die Debatte, ob Medien weibliche, männliche oder jugendliche Nutzer besonders schnell oder nachhaltig ‚süchtig‘ resp. ‚abhängig‘ machen, ist viel älter als die sogenannten ‚Neuen Medien‘ und ihre vermeintlich rein sach- und personenschadenorientierte Spiel(e)kultur. Das Seminar möchte diesen Diskurs über Medien von den ‚Lesesucht‘-Debatten des 18. Jahrhunderts bis zu den ‚dicken Kindern von Boltenhagen‘ (Titel eines Berichts der Wochenzeitung ‚Die Zeit‘ über ein Therapiezentrum für computerspielgeschädigte Jugendliche) darstellen und diskutieren.

###### Zusätzliche Informationen:

Das Seminar findet in der Projektwoche vom 29. Mai bis 2. Juni statt. Dafür fallen Kosten von ca. 100 Euro an. Eine Teilnahme am Seminar ist nur in Verbindung mit der Teilnahme an der Projektwoche möglich. Einschreibung in der Einschreibungswoche ist erforderlich.

##### Modul 2: Konfigurationen des Analogem und Digitalen

###### **Weder Schrift noch Bild: das Diagramm**

Diagrams - neither image nor writing  
Dozent: Dr. Peter Bexte  
Termin: Do 10:00-12:00  
Ort: FHP 3/1.12  
SWS: 2  
Studiengang: MA  
Module (MA): 2  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: S  
Leistungspunkte: 2 oder 6  
Zielgruppe: MA  
Teilnehmerbegrenzung: 25

###### Beschreibung:

Diagramme sind ein weitgehend unterschätzter Bildtypus. In medialen / technischen Umgebungen sind sie jedoch von entscheidender Bedeutung. Diagramme bilden ab und schreiben vor; sie visualisieren Daten und strukturieren Schaltbilder – es sind Hybridmedien sonder gleichen. Innerhalb der Bildwissenschaft hat es seit 2003 einen so genannten »Diagrammatic Turn« gegeben. Dem schließt das Seminar sich an.

### **Konzepte des Analogen und Digitalen**

Dozent: Prof. Dr. Christine Hanke

Termin: Donnerstag, 14tägig 4 h

Ort: UP, 1.1.107

SWS: 2

Studiengang: MA, MA (alte Studienord.)

Module (MA): 2; alte Studienordnung: 02

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 (aktive Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)

Zielgruppe: Masterstudierende der EMW

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Das Seminar wird sich in Lektüren verschiedene theoretische Konzepte des Analogen und Digitalen erarbeiten. Gefragt wird nach den verschiedenen Ansätzen zur Unterscheidung und den Punkten der Grenzverwischung.

Lektüregrundlage u.a.: Jens Schröter, Alexander Böhnke (Hg.): Analog/Digital - Opposition oder Kontinuum? Zur Theorie und Geschichte einer Unterscheidung. Bielefeld 2004

## Modul 3: Visualität, Narrativität und Performativität

### **Literatur/ Verfilmung**

Dozent: Prof. Dr. Heiko Christians

Termin: Di 11:15 - 12:45

Ort: UP kl. HS Physik

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 5, 7; alte Studienordnung: 2a, 2b

Module (MA): 3; alte Studienordnung: 01

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Vorlesung

Leistungspunkte: 1 oder 3

Zielgruppe: BA, MA

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Die Vorlesung setzt sich mit den möglichen Beziehungen zwischen Literatur und Film auseinander. Hierbei finden mehrere historische und systematische Konstellationen Berücksichtigung: Einerseits geht es um die Konkurrenz von Literatur und Filmindustrie bzw. Filmkunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, andererseits soll der ‚Neue Deutsche Film‘ als ein Kapitel der Filmgeschichte herangezogen werden, das trotz des Schlagworts ‚Autorenfilm‘ eine besonders intensive Auseinandersetzung der Filmkunst mit der Literatur darstellte. Schließlich werden Gattungskonvergenzen und -divergenzen zwischen den Medien mit dem Suchbegriff (Film-)Epos ausgeleuchtet.

Achtung, die Vorlesung beginnt erst am 2. Mai

### **Wechselspiele: Zum Verhältnis zwischen populärem Kino und Video-/Computerspielen**

(Ex-)Changing Games: Videogames and popular Cinema

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Mittwoch, 11:15-14:45

Ort: UP 1.1.107

SWS: 4

Studiengang: MA, MA (alte Studienord.)  
Module (MA): 3; alte Studienordnung: 08  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: Seminar  
Leistungspunkte: 2 (Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)  
Zielgruppe: MA  
Teilnehmerbegrenzung: 20

#### Beschreibung:

Das Seminar wird sich mit der wechselseitigen Einflussnahme zwischen Video-/Computerspielen und dem populären narrativen Spielfilm beschäftigen. Der Schwerpunkt der Auseinandersetzung liegt in der Frage, welche Spuren die Games im Hollywood- Film seit den 1980er Jahren hinterlassen haben.

#### **Texte und Theorien zum Begriff „Kulturkritik“**

Dozent: Dr. Babette Kaiser Kern  
Termin: Dienstag, ab 18.04.  
Ort: UP 1.9.215  
SWS: 2  
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)  
Module (BA): 1, 4; alte Studienordnung: 1b, 2a  
Module (MA): 3  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: Seminar  
Leistungspunkte: 2 oder 6 CP  
Teilnehmerbegrenzung: 30

#### Beschreibung:

Kritik bezeichnet in der Antike das unterscheidende, urteilende Vermögen des gebildeten Menschen. Kritik im aufklärerischen Sinne erreichte einen frühen Höhepunkt in der griechischen Philosophie des 5. Jahrhunderts a.Chr., als sophistische und sokratische Kritiker Mythos, Götterglauben, Tradition, Namen u.a.m. in Frage stellten. Im Gefolge der philosophischen Anstrengungen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts entstand der Begriff "Kulturkritik" und verbreitete sich speziell im letzten Jahrhundert schlagwortartig. Heute wird darunter zumeist die Analyse und kritische Bewertung einzelner sozialer und kultureller Erscheinungsformen in einer jeweils die ganze Kultur umfassenden Perspektive verstanden. Dass "Kulturkritik" dabei stets in einem ambivalenten Verhältnis zwischen ihrem Gegenstand und einem bestimmten Verständnis von Kultur steht, macht sie spannender, lebendiger, aber auch brisanter und fragwürdiger als andere Diskurse. Während Kritiker der "Kulturkritik" hervorheben, dass sie nur eine Gestalt jener Kultur sei, die von ihr zum Gegenstand erhoben wird, betonen andere die utopischen Dimensionen ihrer Entwürfe, die den jeweiligen gesellschaftlichen Zustand teils konservativ, teils progressiv überschreiten würden. Als philosophische Praxis hat Kulturkritik seit jeher im europäisch-abendländischen Raum existiert, von der Antike (Diogenes) über die Kritik der französischen Aufklärung (J.J. Rousseau) und die Kulturkritik des ausgehenden 19. Jahrhunderts (F. Nietzsche) bis hin zur facettenreichen Gesellschafts- und Kulturkritik des 20. Jahrhunderts. Ausgehend von der umfassenden Klärung der Termini "Kultur" und "Kritik" soll in dieser Veranstaltung Entstehung und Bedeutung des Begriffs "Kulturkritik" erarbeitet und dieser von anderen Konzepten wie Textkritik, Gesellschaftskritik, Ideologiekritik, Technologiekritik abgegrenzt werden.

#### **Herausforderungen des modernen Fernsehjournalismus**

Dozent: Stephan Strothe  
Termin: Block, 19.06.-23.06.  
Ort: NP Räume variieren  
SWS: 2  
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)  
Module (BA): 7; alte Studienordnung: 2b, 2c  
Module (MA): 3; alte Studienordnung: 01  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: Blockseminar  
Leistungspunkte: 2 oder 6 CP  
Teilnehmerbegrenzung: 40

Beschreibung:

Kompaktkurs, durchgeführt vom N24 Korrespondenten Stephan Strothe, Leiter des Washingtoner Auslandsstudios von N24. Der Kurs behandelt Herausforderungen und Veränderungen des Fernsehjournalismus, vor allem mit Blick auf Nachrichtenstrukturen.

Modul 4: Intermediale Gestaltung

**Phantasmen, Delirien, Dämonen**

Phantasmatic, delirious, demonic - Dracula in the media

Dozenten: Dr. Peter Bexte, Sole Traverso

Termin: während der Projektwoche (29.05 - 02.06)

Ort: TBA

SWS: 4

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 9; alte Studienordnung: 4a

Module (MA): 4; alte Studienordnung: 05

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P (SO 2004), S plus Ü (SO 2002)

Leistungspunkte: 8 Punkte

Zielgruppe: B.A. / M.A.

Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

Optische Medien und Phantasmen gehören zusammen. In seinen Trugbildern spricht das Medium von sich selbst. Nicht von ungefähr trägt der Vorläufer des Horrorfilms den Namen »Phantaskop« (erfunden von Etienne Gaspard Robertson, 1763-1837). Diese Zusammenhänge sollen exemplarisch am Thema 'Dracula' diskutiert und in einer medialen Produktion erprobt werden.

Zusätzliche Informationen:

Lit.: Bram Stoker: Dracula. - Friedrich Kittler: Draculas Vermächtnis. In ders.: Draculas Vermächtnis. Technische Schriften, Leipzig: Reclam 1993, S. 11-57

Voraussichtlich ca. 100 EUR pro Person

**Projektwoche »Phantasmen und Dämonen«**

project week »Phantasmen und Dämonen«

Dozent: Jan-Henrik Möller

Termin: 29.05. - 02.06.

Ort: Im Landhaus Ihlow

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 1, 4, 9; alte Studienordnung: 2a, 4a

Module (MA): 4, 6; alte Studienordnung: 04

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart:

Teilnehmerbegrenzung: 60

Beschreibung:

Nichts spukt leichter im Kopf herum als ein Phantasma. Zu seiner Auslösung bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: Filmtheater, Politik, Drogen, Bibliotheken, Liebeswahn, Chefetagen usw. Wie der spiritistische Nebensinn des Wortes »Medium« schon andeutet, sind auch Medien aller Art gern mit im Spiel. Man kennt die klassischen Gestalten aus Filmen, Opern und Romanen oder auch der Malerei – dort erscheinen sie als Wiedergänger, obsessive Kräfte aus dem Reich der Untoten; als Vampire, Hintergrunddämonen usw. Kritische Philosophie hat diesen Spuk vertreiben wollen. Im Unterschied

dazu haben Künste und Medien ein sehr besonderes Verhältnis zu den Trugbildern: Sie zeigen und sie brauchen sie zugleich. Oder um es mit Slavoj Žižek zu sagen: »Phantasma 1 und Phantasma 2, symbolische Fiktion und spukhafte Erscheinung, sind Vorder- und Rückseite ein und derselben Medaille.«

Das Thema erlaubt eine Vielzahl von medienwissenschaftlich relevanten Zugängen; es knüpft an die Debatte um Verschwörungstheorien des SoSe 2005 an.

Zusätzliche Informationen:

Kosten: voraussichtlich c.a. 100 EUR pro Pers.

## Modul 5: Nichtlineares Erzählen

### **Nichtlineares Erzählen/ Videophilosophie**

Dozent: Angela Melitopoulos

Termin: Jeden Donnerstag in den zwei letzten Monatswochen, 10:00-17:00, ab 20.04.

Ort: FHP, Haus 3|0.03

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 5

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 8 CP

Zielgruppe: MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

Das Videoessay problematisiert Repräsentationstechniken der traditionellen Dokumentation und des Features und schreibt das eigene theoretische Denken über die Bildproduktion in das Werk ein.

Essayistische Erzählungen transformieren subjektive Ordnungen, sind nach Adorno „die kritische Form par Excellence, eine immanente Kritik der intellektuellen Konstruktion, die das Privileg der Methode problematisieren.“

In diesem Seminar werden Videoessays vorgestellt, die versuchen den verwobenen Prozess zwischen Historie und Gedächtnis zu verstehen. Im praktischen Teil geht es um die Konzeption und Realisierung einer kollektiven Datenbank (der Produktion von Interviews und Bilddokumenten über die Wahrnehmung eines gemeinsamen Raumes) und den Potentialen der nicht linearen Montagetechnik, (z.B. Verwebung, Layering) in der die individuelle Aneignung des Materials untersucht wird.

Zusätzliche Informationen:

Termine:

20.04.06, 10-17 Uhr

27.04.06, 10-17 Uhr

18.05.06, 10-17 Uhr

22.06.06, 10-17 Uhr

29.06.06, 10-17 Uhr

13.07.06, 10-17 Uhr

20.07.06, 10-17 Uhr

## Modul 6: Mediale Umgebungen

### **3D Animation**

Dozent: Sole Traverso

Termin: Freitags, 13-16 Uhr

Ort: FHP, Haus 3, R. 0.03

SWS: 4

Studiengang: MA, MA (alte Studienord.)

Module (MA): 6; alte Studienordnung: 11  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: P  
Leistungspunkte: 8 Punkte  
Zielgruppe: M.A.  
Teilnehmerbegrenzung: 16

**Beschreibung:**

This MA level project course presents the basic techniques of animation in Maya, including the most common animation tools, a basic understanding of character and particle animation and some basics in MEL (Maya Embedded Language) programming language. The final project will consist in a short 3D animation using the techniques learned in the course.

**Zusätzliche Informationen:**

Required software experience: Photoshop, some basic video editing and programming knowledge, or to be fit in any other graphic computer application.  
Required hardware: a laptop  
Language: English

**Neue Medien im öffentlichen Raum**

Dozent: Dr. Susanne Jaschko  
Termin: Di 14:00—17:00, ab 18.04.  
Ort: FHP, 4/3.14  
SWS: 2  
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)  
Module (BA): 7; alte Studienordnung: 1a  
Module (MA): 6  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: S  
Leistungspunkte: 2 CP  
Zielgruppe: EMW  
Teilnehmerbegrenzung: keine

**Beschreibung:**

Digitale und mobile Medien verändern die Stadt, die sich mehr denn je zum medialen Informationsraum und vielschichtigen Wahrnehmungsraum wandelt: Großflächige LED-Screens und reaktive Medienfassaden bestimmen zunehmend unser Stadtbild; die Mobilität von Kommunikationsmedien und die Überlagerung des physischen, öffentlichen Raums durch einen immateriellen Datenraum ermöglicht Telekommunikation und Arbeit in der Öffentlichkeit; allgegenwärtige Überwachungssysteme weichen das traditionelle Verständnis von Privatheit auf.

Mit dem vermehrten Einzug dieser Medien in den urbanen Alltag stellen sich Fragen nach der Qualität und dem Verständnis von öffentlichem Raum und seinen kulturellen Ausprägungen. Das Seminar untersucht den öffentlichen Raum als medialen Raum und zeigt wichtige Entwicklungslinien auf. Kommerzielle Nutzungen von Medien werden ebenso untersucht wie Besetzungen von öffentlichem Raum durch mediale Kunst.

**Baustein des Intermedialen: Die Photozelle**

Photocells - technical devices for intermediality  
Dozent: Dr. Peter Bexte  
Termin: Di 10:00-12:00  
Ort: FHP 4/3.14  
SWS: 2  
Studiengang: BA, MA  
Module (BA): 9  
Module (MA): 6  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: P  
Leistungspunkte: 4 oder 8  
Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Die fixe Idee einer Überkreuzung von Auge und Ohr, von Optischem und Akustischem hat in der Photozelle eine erste technische Realisierung gefunden: Licht generiert darin einen Strom, der akustisch ausgegeben werden kann. Erst seitdem Bilder und Töne als Frequenzen begriffen werden, ist dieser Ansatz möglich. Die Kulturgeschichte des Bauteils hat das Vakuum, die Röhre, den Strom und den Frequenzbegriff zur Voraussetzung; sie hat die Lichttonorgel, den Tonfilm, den Bildtelegraph und zahlreiche Kunstprojekte als Ergebnis.

**Projektwoche »Phantasmen und Dämonen«**

project week »Phantasmen und Dämonen«

Dozent: Jan-Henrik Möller

Termin: 29.05. - 02.06.

Ort: Im Landhaus Ihlow

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 1, 4, 9; alte Studienordnung: 2a, 4a

Module (MA): 4, 6; alte Studienordnung: 04

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart:

Teilnehmerbegrenzung: 60

Beschreibung:

Nichts spukt leichter im Kopf herum als ein Phantasma. Zu seiner Auslösung bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: Filmtheater, Politik, Drogen, Bibliotheken, Liebeswahn, Chefetagen usw. Wie der spiritistische Nebensinn des Wortes >Medium< schon andeutet, sind auch Medien aller Art gern mit im Spiel. Man kennt die klassischen Gestalten aus Filmen, Opern und Romanen oder auch der Malerei – dort erscheinen sie als Wiedergänger, obsessive Kräfte aus dem Reich der Untoten; als Vampire, Hintergrunddämonen usw. Kritische Philosophie hat diesen Spuk vertreiben wollen. Im Unterschied dazu haben Künste und Medien ein sehr besonderes Verhältnis zu den Trugbildern: Sie zeigen und sie brauchen sie zugleich. Oder um es mit Slavoj Žižek zu sagen: »Phantasma 1 und Phantasma 2, symbolische Fiktion und spukhafte Erscheinung, sind Vorder- und Rückseite ein und derselben Medaille.«

Das Thema erlaubt eine Vielzahl von medienwissenschaftlich relevanten Zugängen; es knüpft an die Debatte um Verschwörungstheorien des SoSe 2005 an.

Zusätzliche Informationen:

Kosten: voraussichtlich c.a. 100 EUR pro Pers.

Modul 7: Interdisziplinäres Projekt

**Auftritt der Medien: Das Marshall McLuhan-Musical - Projekt**

Staging media: The Marshall McLuhan-Musical - Projekt

Dozenten: Dr. Peter Bexte, Sole Traverso

Termin: TBA (Blockseminar)

Ort: FHP, Haus 4, R. 2.16

SWS: 4

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 9; alte Studienordnung: 4a

Module (MA): 7; alte Studienordnung: 11

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P (SO 2004), S plus Ü (SO 2002)

Leistungspunkte: 8 Punkte

Zielgruppe: B.A. / M.A.

Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

This is the continuation of the course "Auftritt der Medien: Das Marshall McLuhan-Musical" by professor Peter Bexte – WS 05/06. In this weekend course, students will concretize the concepts and ideas gathered in Bexte's seminar to realize a project. The visual material collected during the winter semester will be examined and used to create a three-wall beamer projection. Students will use techniques like image editing, animation, programming with ActionScript and video and sound editing.

Zusätzliche Informationen:

Pre-requisites: "Auftritt der Medien: Das Marshall McLuhan-Musical" (WS 05-06) and „Introduction to Digital Media“ course. This course will be taught in English.

### **Bild-Text-Relationen**

Dozent: Prof. Dr. Heiko Christians

Termin: Mi 15:15 - 16:45

Ort: 1.1.107

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 7

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Projekt

Leistungspunkte: 4 oder 8

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Anhand der kulturgeschichtlich-ironischen Bild-Essays des Publizisten Michael Rutschky und des ungewöhnlicherweise mit Photographien durchsetzten Romans »Austerlitz« von W. G. Sebald aus dem Jahr 2001 sollen Probleme der Text-Bild-Relation gefunden, diskutiert und dann in einer praktischen oder theoretischen Projektarbeit dargestellt und aufgearbeitet werden.

Zusätzliche Informationen:

erster Termin am 19.4.06

### **Filmkritik – Positionen, Konzepte und Formate**

Film Criticism - Positions, Concepts, Formats

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Freitag, 11:15-12:45

Ort: FHP, Haus 5/ Raum 1.01

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 7

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Projekt

Leistungspunkte: 8

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung der deutschen Filmkritik und einer Diskussion der vertretenen theoretischen Positionen und Konzepte sollen eigenständige Haltungen gegenüber dieser Textform entwickelt werden. Die Diskussionen sind als Vorlauf zu eigenen Projekten gedacht – zu Filmkritiken in unterschiedlichen Formaten und zu Reflexionen über Theorie und Praxis der Filmkritik.

Modul 9: Interdisziplinäres Ergänzungsstudium

**Interactive Projects**

Dozent: Sole Traverso  
Termin: Mittwochs, 9:30-12:30 Uhr  
Ort: FHP, Haus 4, R. 2.16  
SWS: 4  
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)  
Module (BA): 9; alte Studienordnung: 4a  
Module (MA): 9; alte Studienordnung: 11  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: P (SO 2004), S plus Ü (SO 2002)  
Leistungspunkte: 8 Punkte  
Zielgruppe: B.A./ M.A. (Priority to 4th semester BA students and masters.)  
Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

In this course, students will develop an interactive application by using either ActionScript (Flash), Lingo (Director), or DHTML. Conceptual and aesthetical frameworks for developing an interactive site will be investigated and executed in the form of a final project.

Zusätzliche Informationen:

Prerequisite: basic knowledge of ActionScript, Lingo, or DHTML.

**Tableau und Plateau**

Dozent: Ursula Rogg  
Termin: 5.5.–7.5., je 10:30 – 16:30 h & Präsentation 16.5. 18h  
Ort: FHP, 4/2.16  
SWS: 2  
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)  
Module (BA): 9; alte Studienordnung: 4a  
Module (MA): 9  
Pflichtveranstaltung: -  
Veranstaltungsart: BL/P, praxisorientiert  
Leistungspunkte: 4 CP  
Zielgruppe: BA + MA EMW  
Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

In dem praxisorientierten Workshop geht es um das Verhältnis von Handlung und Bildfindung in der Fotografie. Ausgehend von einer fotografischen Vorlage wird in einem performativen Akt eine Handlung initiiert oder ein Impuls gesetzt, der gleichzeitig geplant und zufallsabhängig ist. Zu erarbeiten ist, mit welcher fotografischen Haltung diese Performanz angemessen dokumentiert werden kann und welche Aussage daraus lesbar wird. In einer etwa halbtägigen Einführung wird zunächst zwischen dem „moment décisive“ (Zitiert nach H. Cartier-Bresson), einer modernistischen Haltung, welche die ästhetische Trennung von Subjekt und Objekt voraussetzt und einer konzeptuellen Konstruktion von Geschehen (etwa am Bsp. von Yves Klein's „Leap into the Void“) unterschieden. Diese Trennung hilft bei der folgenden Kategorisierung und Besprechung historischer und zeitgenössischer fotografischer Positionen, die das Ausgangsmaterial für die künstlerisch-praktische Arbeit darstellen. Im anschließenden Arbeitsprozess wird in Kleingruppen gearbeitet. Dies kann in einem Probenraum, im Studio oder im öffentlichen Raum geschehen. Die Ergebnisse werden in Form von Einzelbildern, fotografischen Serien oder Sequenzen beim Präsentationstermin gezeigt.

Zusätzliche Informationen:

Vorhandene eigene Kameras aller Art bitte mitbringen!

Kontakt bei Rückfragen: ur@digitalien.org

### **Einführung in die DVD-Produktion**

Dozent: Angela Melitopoulos

Termin: tba, 10-17h

Ort: FHP, tba

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA): 10; alte Studienordnung: 4a

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Block, P

Leistungspunkte: 8 CP

Zielgruppe: BA + MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 12

### **Informelle Siedlungen versus Gated Communities**

Dozent: Orhan Esen

Termin: 14.-16.07., 10-18h

Ort: FHP 4/3.14

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA): 4, 10; alte Studienordnung: 2a

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: vorrangig EMW; bei freien Plätzen: auch Studenten anderer Fachbereiche

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Hintergründe zur Entwicklung des öffentlichen Raumes in der Metropole Istanbul:

- a. Der Metropolenraum: geographische, topographische und historische Voraussetzungen
- b. Die osmanische Stadt auf der Halbinsel: 'Mahalle' und 'Külliyе'
- c. Historische Versuche die Halbinsel zu überwinden; Ausbau des Bosphorus als Piazza; Vororte, 'sayfiye'
- d. Die nördliche Gratwanderung des Kapitals im 19. Jhdt. Die neue, 'wilde' Stadtopographie: Die räumliche Segregation und Genese des Nordistanbulertums. e. Schrumpfung und Übergang: eine euroäische Konsolidierung der provinzialisierten Stadt
- f. Die frühe informelle Ansiedlungswelle: Genese des Gecekondu und Urbanisierung der Arbeit. Die Geburtswehen einer spontanen Modernisierung von unten
- g. Neoliberalismus, die neue wilde Welle: neue Landnahme, Verslumung, Postgecekondu, Gated Community. Ausverkauf und Neuschaffung öffentlichen raumes, ...
- h. . Revival des Nordistanbulertums, Erfindung des 'varosh' als Ort. Der aktuelle ideologische Krieg um den öffentlichen Raum
- i. Realität Erdbeben: Vehikel zur Neudefinition des öffentlichean Raumes
- j. Zukunftsprognosen: urbane Erneuerung im Zeitalter der Globalsierung des Kapitals

Zusätzliche Informationen:

Orhan Esen ist "Typischer" Istanbuler der zweiten beziehungsweise dritten Generation mit Rhodos- und Kosovo-stämmigen Vorfahren, ohne jeglichen Bezug zu diesen Landschaften. Studierte Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Bosphorus Universität; pendelt zwischen Istanbul und Berlin. In Istanbul ist er selbstständiger Stadtforscher, Stringer, Autor und Reiseleiter. Er organisiert klassische und politische Bildungsreisen sowie akademische Seminaufenthalte und interkulturelle Veranstaltungen. Orhan Esen legt Wert darauf, seine Heimatstadt nicht nur anhand ihrer "imperialen"

Vergangenheit und Monumente, sondern auch durch ihre Gegenwart und ihre "Alltäglichkeiten" selbst zu erleben, seinen Gästen zu zeigen und erfahrbar zu machen.

Dieses Blockseminar findet in der Nachfolge der Istanbul Exkursion (SoSe 2005) statt. Es sind alle Studierenden der EMW willkommen, auch wenn sie nicht an der Exkursion teilgenommen haben.

### **Kreatives Schreiben**

Dozent: Dr. Katrin von Kap-herr

Termin: Do 10:30—12:00, ab 20.04.

Ort: FHP, 5/1.01

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA): 10; alte Studienordnung: 0

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2/6

Zielgruppe: vorrangig 1. & 3. Semester BA

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Das Seminar vermittelt Grundlagen für literarisches und journalistisches Schreiben, wobei das aktive, kreative Schreiben im Vordergrund steht. Unterschiedliche Schreibformen und Schreibstile werden anhand von vorgegebenen Fremdtexen untersucht und die Merkmale in selbstständig verfasste, fiktive Textsorten übertragen.

Zusätzliche Informationen:

Bedingung für die Seminarteilnahme ist das wöchentliche Verfassen eigener Texte.

### **15' vs. XEN.ON°**

Creating a tv-format

Dozenten: Dr. Peter Bexte, Adrian Thiel

Termin: dienstags, 17-19 Uhr

Ort: FHP 4/2.16

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 11; alte Studienordnung: 0, 4a

Module (MA): 9; alte Studienordnung: 11

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: stud. Projekt

Leistungspunkte: 8

Zielgruppe: s. Beschreibung

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Nach dem bevorstehenden Launch beim studentischen Fernsehkanal XEN.ON°, gilt es das EMW-eigene monothematische Fernsehformat " 15' " (sprich: fifteen minutes) zu etablieren.

Wir werden gemeinsam neue Sendungen mit interessanten, kontroversen Themen produzieren.

Diese Übung richtet sich an motivierte Studenten, die in Eigenregie an einem TV-Magazin mitarbeiten wollen und keine Angst davor haben, ins kalte Wasser geworfen zu werden.

Zusätzliche Informationen:

Bei Fragen mailt mir: Adrian Thiel <adrian.thiel@yahoo.de>

### **Cable & Wireless**

Cable & Wireless - an excursion to Porthcurno

Dozent: Dr. Peter Bexte

Termin: Di 25.04. 14:00-16:00 Uhr

Ort: FHP, PA 4/3.14

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA): 5; alte Studienordnung: 2a

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: E

Leistungspunkte: 4 oder 8

Zielgruppe: all inclusive

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Die Reise führt auf medienhistorischen Grund. In London besuchen wir die Royal Institution, wo Michael Faraday Telegraphenkabel erforschte. Weiter geht es nach Cornwall: 1) In der Bucht von Porthcurno laufen seit Queen Victoria's Zeiten die Seekabel hinaus; dort liegt der Anfang nachrichtentechnischer Globalisierung. – 2) Auf der Halbinsel The Lizard hat Marconi die ersten drahtlosen Nachrichten der Welt gesendet. Kurz: Ein prima Ambiente für Woody Allen, als er in einem nahe gelegenen Amphitheater einen Film drehte.

ÄNDERUNG: Weil das Faraday-Museum der Royal Institution umgebaut wird, sollen in London stattdessen die Churchill-War-Rooms (wo im WKII die Kabel endeten) und evt. das Science-Museum besucht werden.

Zusätzliche Informationen:

Zur Einführung: Tom Standage: Das Viktorianische Internet, Zürich 1999.

### **Mittwochskino SoSe 2006 – Thema: Phantasmen**

Cinema-Course SoSe 2006 – Topic: Phantasm

Dozenten: Prof. Dr. Jan Distelmeyer, Prof. Dr. Christine Hanke

Termin: Mittwoch

Ort: FH, Casino

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA): 10; alte Studienordnung: 2a

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 (aktive Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)

Teilnehmerbegrenzung: keine

Zusätzliche Informationen:

Online-Einschreibung ist nur notwendig, wenn Scheinerwerb erwünscht.

### **Ringvorlesung**

lecture series

Dozent: Jan-Henrik Möller

Termin: 27.04

Ort: 1.9.212

SWS: 1

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 10; alte Studienordnung: 2a, 2b, 2c

Module (MA): 9; alte Studienordnung: 11

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Vorlesung

Leistungspunkte: 1

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

In der Ringvorlesung »Medien« werden - wie jedes Semester - Gäste aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven das

Thema Medien beleuchten. Neben Vorträgen sind Performances, Lesungen, Ausstellungen und Präsentationen geplant. Im Sommersemester vermutlich wöchentlich. Bei Einschreibung über das EMWSystem erfolgt die Aufnahme in den Verteiler, über den die aktuellen Informationen verschickt werden.

Modul 10: Kolloquium/Thesis

**Examenskolloquium M.A.**

Dozenten: Dr. Peter Bexte, Prof. Dr. Heiko Christians

Termin: Di 17:00 - 19:00

Ort: t.b.a. (UP)

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 10

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Kolloquium

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: keine

Zusätzliche Informationen:

Die erste Sitzung findet am 18.04. statt. Weitere

Sitzungen im 14-tägigen Wechsel ab 02.05.

**Fachschaftsrat SoSe 06**

Dozent: Fachschaftsrat EMW

Termin: n.V.

Ort: n.V.

SWS: 0

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 13

Module (MA): 10

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: --

Leistungspunkte: --

Zielgruppe: Studenten der EMW

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Dies ist kein Seminar! Die virtuelle Lehre wird für die FSR-interne Kommunikation genutzt. Falls Du Interesse an einer Mitarbeit im FSR hast, wende Dich bitte an Jannes Schwentuchowski.